



## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Sportausschuss	04.05.2010	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

### **Anfrage der SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Auswirkungen der Sanierung der Deutzer Brücke**

In der Sitzung des Sportausschusses am 02.03.2010 informierte die Verwaltung darüber, dass dem Verein Kanusportfreunde Köln e. V. (KSK Team Köln) angeboten werden kann, eine Möglichkeit der Ersatzunterbringung im Brückenkopf an der Mülheimer Brücke zu schaffen. Nach erfolgter Ortsbesichtigung hat der Verein dieses Angebot jedoch mit Schreiben vom 26.03.2010 unter Hinweis auf sportpolitische und sportorganisatorische Aspekte abgelehnt.

Die Nachfrage von RM Kretschmar in der Sitzung des Sportausschusses am 02.03.2010, ob ein teilweiser Verbleib des Vereins in Deutz während der Baumaßnahme möglich ist, ist dahingehend zu beantworten, dass aufgrund des baulichen Zustandes der im Jahre 1948 erstellten Brückenbauteile ein kompletter Abriss der vom Verein genutzten Räumlichkeiten erforderlich ist. Dies bedeutet, dass die Kanusportfreunde Köln e.V. die von ihnen angemieteten Räumlichkeiten für die Dauer der Baumaßnahme räumen müssen. Die weitere Frage, ob ein Ersatzgebäude in Deutz zu finden ist, wird derzeit von der zuständigen Fachverwaltung in Zusammenarbeit mit der HGK und dem Verein mit dem Ziel einer einvernehmlichen Lösung geprüft.

gez. Dr. Klein